

JAHRESBERICHT 2021



Mit der Insolvenzord-
nungsnovelle 2021 wurde
auch für Privatpersonen die Mög-
lichkeit zur Entschuldung inner-
halb von drei Jahren geschaffen.



INHALTSVERZEICHNIS

Grußworte von Sozial-Landesrat Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer	3
Vorwort	4
Privatkonkurs neu	5
Betreutes Konto	6
Budgetcoaches	7
Wir helfen – kompetent und kostenfrei	8
Organigramm	9
Mitarbeiter:innen und ehrenamtliche Budgetcoaches	10
Beratungsstatistik 2021	13
Österreichstatistik 2021	17
Finanzbildung 2021	18
OÖ Finanzführerschein 2020/2021	19
E-Learning Finanzkompetenz	20
Verbraucherbildung - www.konsumentenfragen.at	21
Öffentlichkeitsarbeit	22
Informationsmaterialien	25
Impressum	27

G R U S S W O R T E

von Sozial-Landesrat Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer

Oberösterreich – Land des Zusammenhalts

Gerade ein wirtschaftlich starkes Bundesland wie Oberösterreich hat eine besondere Verantwortung für jene Menschen, die unsere Hilfe brauchen. Diejenigen, die unser Land aufgebaut haben, müssen in Würde alt werden können. Menschen mit Beeinträchtigungen sollen in Oberösterreich einen Wohnplatz und eine Beschäftigung haben. Und diejenigen, die nicht im ersten Schritt am Arbeitsmarkt Fuß fassen, möchten wir auf ihrem Weg bestmöglich unterstützen. Diese Menschen müssen sich auf uns verlassen können und diese Verantwortung nehmen wir in Oberösterreich wahr.



Unser Anspruch ist klar: Wir lassen niemanden zurück.

Die Corona Pandemie hatte Oberösterreich auch 2021 fest im Griff und bringt neben den gesundheitlichen Auswirkungen auch soziale und wirtschaftliche Folgen mit sich. Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit, Krankenstände und Pflege von Angehörigen treffen auf steigende Energie- und Lebenskosten. Für jene, die ohnehin schon bisher mit wenig Geld auskommen mussten, bedeuten die Zusatzbelastungen häufig, dass Rechnungen plötzlich nicht mehr bezahlt oder Kredite nicht mehr bedient werden können. Aus einer angespannten Situation entsteht Überschuldung mit all ihren finanziellen, gesundheitlichen und sozialen Begleiterscheinungen.

Die Beratungsangebote der SCHULDNERHILFE OÖ leisten einen wichtigen Beitrag, Menschen aus schwierigen Schuldsituationen wieder herauszuhelfen und eine nachhaltige Stabilisierung der Finanzen zu erreichen. Die SCHULDNERHILFE OÖ nimmt mit ihrem vielfältigen Angebot an Workshops, dem OÖ Finanzführerschein und ihrem E-Learning-Portal eine Vorreiterrolle in Österreich ein und erreicht so tausende Menschen jährlich.

Ich möchte mich für die gute Partnerschaft und Zusammenarbeit herzlich bedanken. Sie sorgen dafür, dass unser Sozialsystem funktioniert und niemand alleine gelassen wird. Ich bedanke mich im Namen des Landes Oberösterreich für Ihren Einsatz als Stützpfeiler unseres Sozialsystems.

Herzlichen Dank!

Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer

Landesrat für Soziales, Integration & Jugend

V O R W O R T

Das Jahr 2021 war abermals geprägt von Covid und den Herausforderungen, die der Umgang mit der Pandemie mit sich brachte. Egal ob Maskenpflicht oder 3G-Regelung - in der täglichen Arbeit mit den Kundinnen und Kunden der SCHULDNERHILFE OÖ funktionierte die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben in der Regel reibungslos. Darüber hinaus wurden über Telefon, Mail oder Video auch **alternative Wege für Beratungsgespräche** angeboten - bevorzugt wurde von den meisten aber das persönliche Gespräch, wenn dies möglich war.



Brigitta Schmidberger
(Vereinsobfrau)

Aus der Beratungsstatistik des Jahres 2021 lässt sich herauslesen, dass mittlerweile die **Folgen der Coronapandemie auch bei den Kundinnen und Kunden der SCHULDNERHILFE OÖ** klar durchschlagen. Der Anteil jener Personen, die aufgrund von Arbeitslosigkeit, Krankheit oder Einkommensverschlechterungen in Schuldenprobleme geraten sind, ist deutlich angestiegen. Ein Hinweis darauf, dass Menschen, die beruflich weniger gut abgesichert sind, eine schlechtere Ausbildung haben und sich in prekären Arbeitssituationen befinden, in Krisensituationen besonders rasch in finanzielle Probleme schlittern.

Unter den Kürzeln RIRUG (Restrukturierungs- und Insolvenz-Richtlinie-Umsetzungsgesetz) und GREx (Gesamtreform des Exekutionsrechts) wurden mit Juli 2021 **neue Regelungen in der Exekutionsordnung und im Privatkonkurs** beschlossen. So wurde mit dem Tilgungsplan für überschuldete Privatpersonen eine Möglichkeit zur Entschuldung innerhalb von 3 Jahren geschaffen.



Ferdinand Herndler
(Geschäftsführer)

Im Bereich der Finanzbildung war es erst ab Juni 2021 wieder vereinzelt möglich als schulexterne Trainer:innen Schulgebäude zu betreten. Von November bis Schulschluss wurden fast sämtliche **Veranstaltungen in Form von Videokonferenzen** abgehalten. Die entwickelten Modelle für den OÖ Finanzführerschein und die Workshops wurden im Vorfeld didaktisch und technisch so gut aufbereitet, dass für die Schulen und Sozialeinrichtungen ein **attraktives Alternativangebot zu den Präsenzterminen** verfügbar war. Dass es nur zu einer geringen Zahl von Terminstornierungen kam, zeigt dies deutlich. Darüber hinaus hat sich mit den erneuten Zugangsbeschränkungen ab November 2021 gezeigt, dass sich die Investition in die Entwicklung der Online-Schiene auch mittelfristig bezahlt gemacht hat. So konnte hier äußerst rasch reagiert und auf Live-Schaltungen in Schulklassen umgestellt werden, als dies nötig wurde. Eine Flexibilität, die uns sicher auch in den kommenden Schuljahren zugute kommen wird.

An dieser Stelle danken wir allen (insbesondere der Sozialabteilung des Landes Oberösterreich, dem Bundeskanzleramt Sektion Familie und Jugend, der Arbeiterkammer OÖ und dem Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz), die diese Arbeit, diesen wichtigen Dienst an den Menschen finanzieren und ermöglichen.

Vorstand der SCHULDNERHILFE OÖ

Mag.^a Brigitta Schmidberger
Obfrau

DSA Dr.ⁱⁿ Marianne Gumpinger
Obfrau Stellvertreterin

Mag.^a (FH) Alexandra Riegler-Klinger MA, MSc, MAS
Kassierin

Dr.ⁱⁿ Christine Haiden
Schriftführerin

Mag.^a Marion Huber
stv. Kassierin

Dr. Maximilian Burkowski
stv. Schriftführer

DSA MMag. Dr. Christian Stark

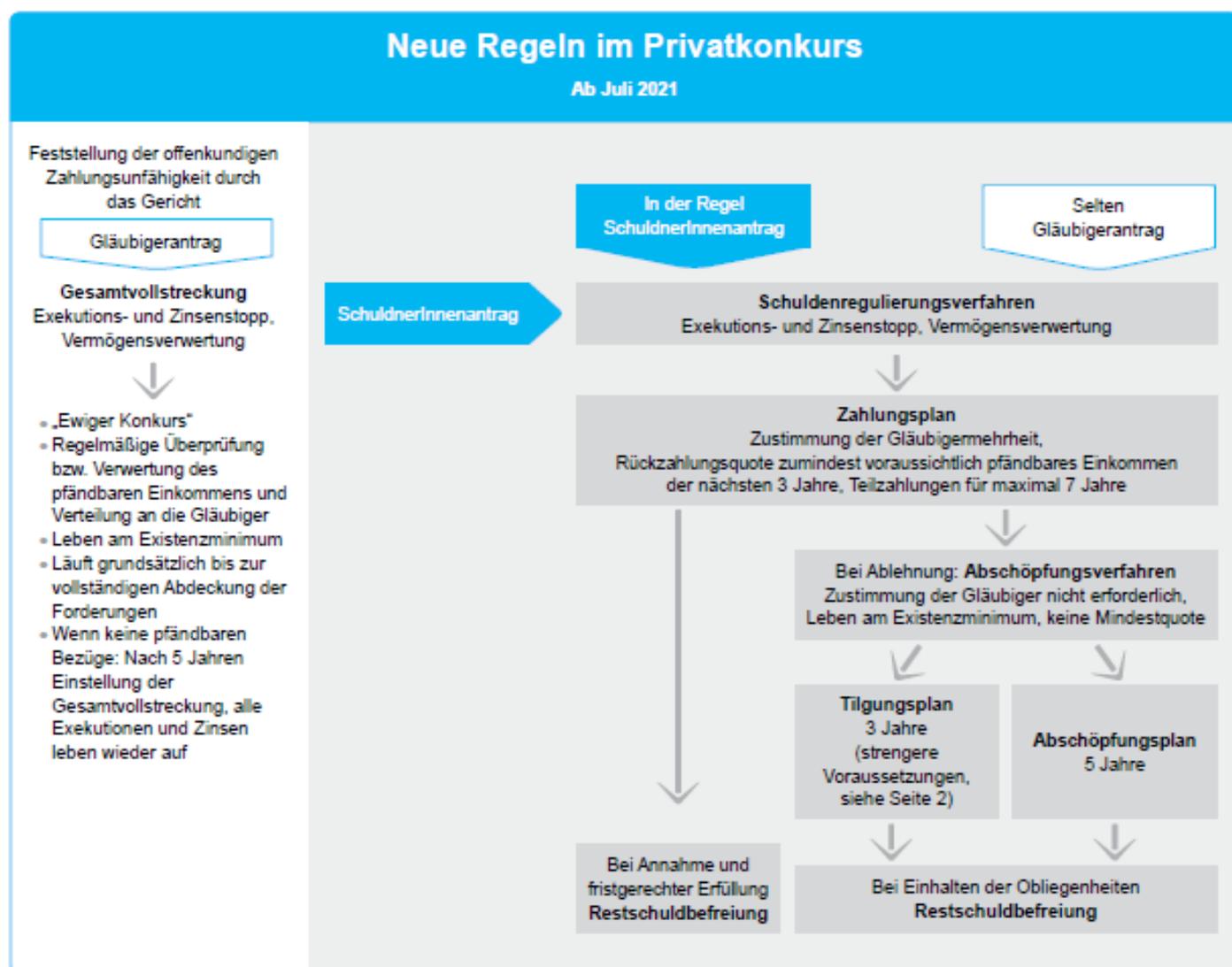
Beratung in Linz • Rohrbach-Berg • Freistadt • Perg • Kirchdorf/Krems

Staatlich anerkannte Schuldenberatung. Vertreten in der ASB Schuldnerberatungen GmbH.

Finanziert vom Sozial-Ressort des Landes OÖ und gefördert von Bundeskanzleramt Sektion Familie und Jugend, AK OÖ und BMSGPK.

PRIVATKONKURS NEU

Seit Juli 2021 gelten **neue Regelungen in der Exekutionsordnung und in der Insolvenzordnung** hinsichtlich der Privatinsolvenz. Im Schaubild sind die neuen Regelungen übersichtlich dargestellt. Positiv hervorzuheben ist die **Möglichkeit einer Entschuldung in drei Jahren**, wenn gewisse Voraussetzungen erbracht werden: Bei offenkundiger Zahlungsunfähigkeit veröffentlicht das Gericht einen Beschluss mit der Zahlungsunfähigkeit des Schuldners bzw. der Schuldnerin. Ab dem Zeitpunkt hat diese/r 30 Tage Zeit, das Insolvenzverfahren vorzubereiten. Für betroffene Verbraucher:innen bedeutet das, sich innerhalb dieser Frist bei einer staatlich anerkannten Schuldenberatung für eine Beratung anzumelden.



© ASB Schuldnerberatungen GmbH (Stand der Informationen: 5. Juli 2021)

BETREUTES KONTO

Betreutes Konto

Ein Angebot zur Existenzsicherung

Das Betreute Konto der SCHULDNERHILFE OÖ übernimmt seit 2014 die **Durchführung und Überwachung existenzieller Zahlungen** (z.B.: Miete, Energiekosten) für Personen, die bei der Einhaltung und Einschätzung von Zahlungsprioritäten Unterstützung brauchen.

Bei Problemen werden die dafür durch die Kundin bzw. den Kunden legitimierten betreuenden Einrichtungen oder Personen von der SCHULDNERHILFE OÖ informiert, damit diese gemeinsam mit den Kund:innen rasch an der Problembehebung arbeiten können. Durch diese schnelle Informationsweitergabe und Problembearbeitung sollen **höhere Folgekosten vermieden** werden.

Über alle Buchungen, sowie fehlende Eingänge und nicht durchführbare Ausgänge werden die Kund:innen zeitnah **per SMS und/oder E-Mail am Laufenden** gehalten. Zu diesem Zweck werden pro Monat über 3.300 SMS versendet.

Ca. 26 % der aktiven **Betreuungen** werden **durch Einrichtungen aus dem psychosozialen Bereich** geleistet, 25 % werden durch **Einrichtungen aus dem Bereich der Kinder- und Jugendhilfe** unterstützt. Der Anteil an Betreuungen aus dem Bereich **Wohnungslosenhilfe** beträgt 28 %. Der Rest verteilt sich auf **Bewährungshilfe, Privatpersonen und sonstige Einrichtungen**.

Per 31.12.2021 gab es 167 aktive betreute Konten für 96 Frauen und 71 Männer. Somit konnte die Kund:innenanzahl im Vergleich zu 2020 um 21 Personen (ein Plus von 14,4 %) gesteigert werden. Insgesamt wurden seit Start des Betreuten Kontos 321 Konten eröffnet.

Im Jahr 2021 wurden insgesamt 12.531 Buchungen mit einem Volumen von € 2.537.940,24 vom Team des Betreuten Kontos durchgeführt.

Seit 2014 wurden insgesamt 154 Konten wieder geschlossen. Bei der Schließung wurde von mehr als 42 % der Kundinnen und Kunden angegeben, die finanziellen Angelegenheiten zukünftig wieder alleine übernehmen zu können. Weitere 25 % der geschlossenen Konten wurden auf Grund weggefallener Voraussetzungen (z.B. Umzug, Betreuungsende) geschlossen. Die restlichen weniger als 33 % der Beendigungen lassen sich unter den Überbegriffen „Kontakt- und Kooperationsabbruch“ subsumieren.

B U D G E T C O A C H E S

Freiwillige Mitarbeiter:innen in der SCHULDNERHILFE OÖ

Seit dem Jahr 2009 engagieren sich bei der SCHULDNERHILFE OÖ freiwillige Mitarbeiter:innen im Rahmen des Nachbetreuungskonzepts EURO-FIT Budgetcoaching. Dabei werden **Kund:innen von freiwilligen Budgetcoaches individuell begleitet**. Ziel ist die Unterstützung von Menschen in einer finanziell sehr angespannten Lebensphase und die damit verbundene nachhaltige Sicherung ihrer Entschuldung.

Wechselnde Beschäftigungsverhältnisse und geringes Einkommen in Verbindung mit einer unzureichenden Fähigkeit zur Budget- und Haushaltsplanung sind Risikofaktoren, die die getroffenen Entschuldungen von Kund:innen gefährden. Im Rahmen der Begleitung von Budgetcoaches wird daran gearbeitet, die finanziellen Kompetenzen der Kund:innen nachhaltig zu verbessern.



Die finanzielle Stabilität wird durch andere Lebensbereiche beeinflusst, weshalb die freiwilligen Budgetcoaches neben dem Kernthema „Finanzen“ auch in anderen Lebensbereichen unterstützen, wie beispielsweise:

Wohnen: z.B. Suche neuer Wohnungen, Ansparung für Kautions, Anmeldung bei Genossenschaften

Arbeit: z.B. Unterstützung bei der Arbeitsplatzsuche

Familie: z.B. Einbeziehung des Partners/der Partnerin, Inanspruchnahme von Hilfsangeboten bei familiären Krisen

Psychosoziale Ebene: vertrauensvolle Gespräche wirken sich positiv auf die psychische Gesundheit aus und reduzieren die Gefahr von Rückfällen in frühere Suchtabhängigkeiten (z.B. Alkohol, Nikotin, Kaufsucht,...)

Alle diese Maßnahmen tragen zu einer nachhaltigen **Verbesserung der Lebenssituation** der nachbetreuten Kund:innen bei.

Zahlen und Fakten per 31. Dezember 2021

- Im Jahr 2021 wurden insgesamt 28 Kund:innen von 25 freiwilligen Budgetcoaches betreut.
- Die durchschnittliche Betreuungsdauer beträgt 22,5 Monate.
- Seit dem Start des Nachbetreuungskonzepts EURO-Fit Budgetcoaching im Jahr 2009 wurden insgesamt bereits 158 Kund:innen von 70 freiwilligen Budgetcoaches betreut und nachhaltig unterstützt.

WIR HELFEN – KOMPETENT UND KOSTENFREI

Schuldenberatung

Wir unterstützen betroffene Personen:

- sich einen Überblick über ihre finanzielle Situation zu verschaffen
- finanzielle Probleme zu lösen, die die Existenz gefährden (Miete, Strom, Heizung,...)
- einen Haushaltsplan zu erstellen
- bei einer außergerichtlichen Regelung der Schulden
- bei der Durchführung des Privatkonkurses (Vorbereitung, Vertretung vor Gericht, Nachbetreuung)
- mit EURO-FIT Budgetcoaching in der Rückzahlungsphase (durch ehrenamtliche Budgetcoaches)
- mit Budgetberatung bei Fragen zu den Haushaltsfinanzen
- mit dem Betreuten Konto in der Existenzsicherung
- mit Kaufsuchtberatung bei problematischem Kaufverhalten

Familienberatung

Wir bieten Hilfestellung:

- in Form von Rechtsberatung bei Trennung oder Scheidung
- wenn finanzielle Belastungen die Partnerschaft gefährden
- wenn der Umgang mit Geld innerhalb der Familie zu Problemen führt

Beratung bei Spielsucht www.spielsuchtberatung.at

Wir bieten Einzel-, Paar- und Gruppenberatung für Spieler:innen und deren Angehörige.

Eine offen geleitete Gruppe für Spieler:innen findet jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr statt.

2021 fand diese coronabedingt online statt. Wir hoffen auf die Möglichkeit zu persönlichen Treffen im Laufe des Jahres 2022.
Telefonische Anmeldung unter: (0732) 77 77 34

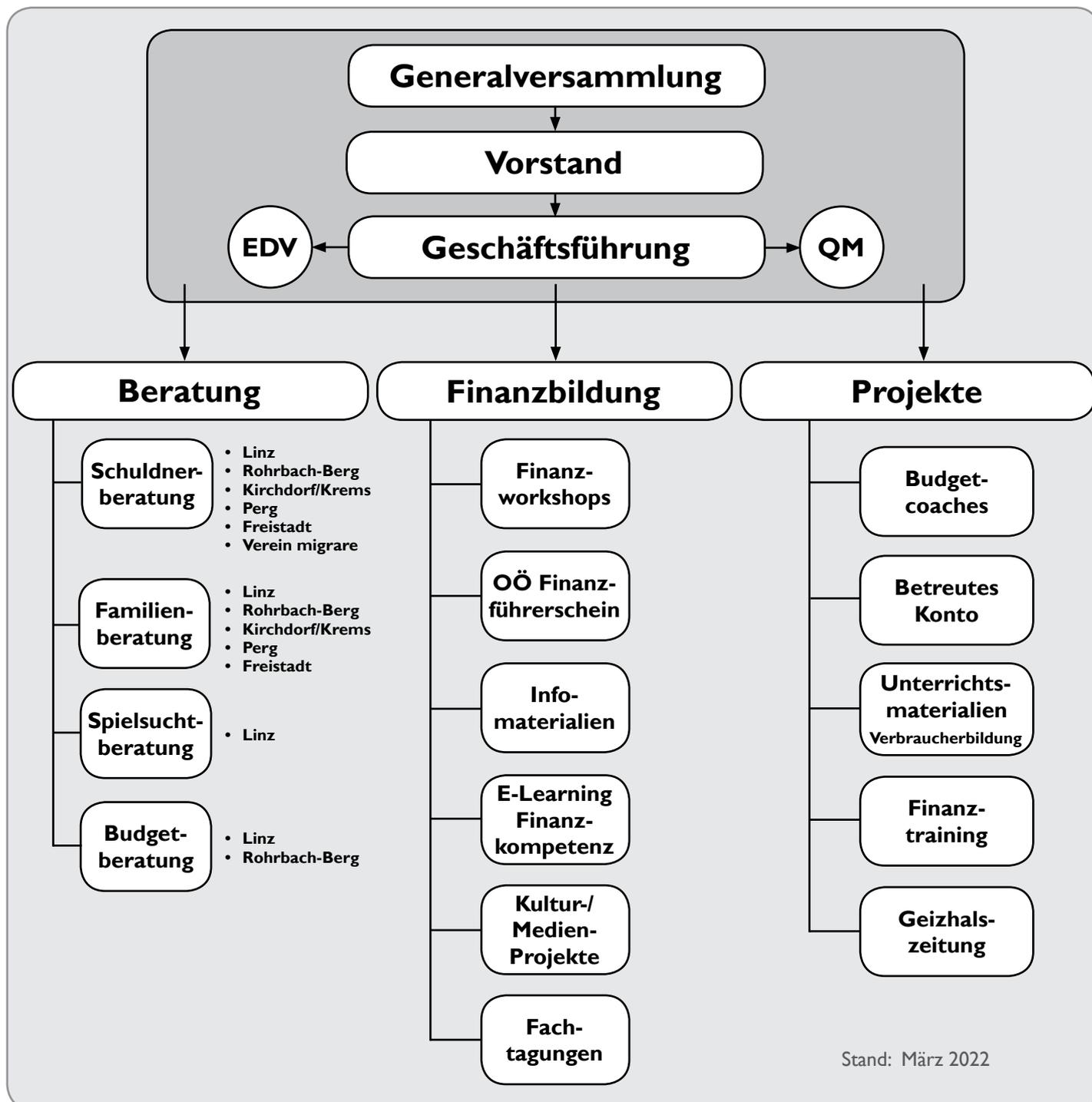
Finanzbildung

Ziel der Finanzbildung ist eine Stärkung der finanziellen Kompetenzen.

Die Finanzbildung beruht auf drei Säulen:

- Bildungsarbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen, Durchführung des OÖ Finanzführerscheins, E-Learning Kurse
- Informationsmaterial (Broschüren, Ratgeber, Plakate,...)
- Kultur- und Medienprojekte (Fotoausstellungen, Interviews, Theater, Filmprojekte,...)

O R G A N I G R A M M



MITARBEITER:INNEN



Manina Anreither, BA
Administration
OÖ Finanzführerschein



Christian Balleitner, MA
Schuldnerberatung,
Ehrenamtprojekt
Budgetcoaching



Sabine Beilner
Verwaltung



Christof Brandstetter, BSc
Zivildienstler
(seit 01.12.2021)



Mag.ª (FH) Martina Brunner
Schuldnerberatung



Kathrin Eiber-Al Bayati, BA
Administration
Finanztraining,
Betreutes Konto



Rene Fischer
Zivildienstler
(bis 31.05.2021)



Mag.ª Maria Grabner
Schuldnerberatung,
Mediation, Familien- und
Scheidungsberatung,
Außenstelle Rohrbach-Berg



Thomas Grabner
Zivildienstler
(seit 01.10.2021)



Mag.ª (FH) Christina Grandl
OÖ Finanzführerschein



Mag.ª Ulrike Groschupfer
Schuldnerberatung
(seit 01.09.2021)



Mag.ª Irene Gruber
OÖ Finanzführerschein



Eva Grübl
Verwaltung
(derzeit in Karenz)



Judith Grillenberger, BA BA
Verwaltung
(bis 31.05.2021)



Sarah Hackl
Finanztraining
(seit 01.10.2021)



Mag. (FH) Ferdinand Herndler
Geschäftsführung,
Schuldnerberatung,
Spielsuchtberatung



Natascha Kastner
Verwaltung



Behice Kaya
Reinigung Linz
(bis 31.08.2021)



Johannes Kletzl, BA
Betreutes Konto, IT



Mag.ª Alexandra Köchle
Schuldnerberatung,
Beratung bei migrare,
Geizhalszeitung



Karin Köhler
Verwaltung



David Koudelka
Zivildienstler
(seit 01.09.2021)



Liridona Krasniqi
Verwaltung
(seit 14.06.2021)



Mag.ª Katharina Krenn
OÖ Finanzführerschein



Felix Löffler
Verwaltung
(bis 31.12.2021)



Mag.ª Tamara Mahringer
Schuldnerberatung,
Betreutes Konto



DBP Katharina Malzer
Schuldnerberatung, Familien-
u. Scheidungsberatung, Bud-
getcoaching, Geizhalszeitung
(bis 31.12.2021)



Günter Malzner
IT-Admin



Martina Mayrhuber
Verwaltung,
Betreutes Konto



Lorenz Nimmervoll
Zivildienstler
(bis 31.08.2021)



Mag. Johann Nußbaumer
OÖ Finanzführerschein,
Verbraucherbildung



DSA Elisabeth Pichler
Schuldnerberatung, Familien-
und Scheidungsberatung,
Außenstelle Freistadt



Mag.ª Doris Pilgerstorfer
OÖ Finanzführerschein,
Verbraucherbildung



Nina Pointner, MA
OÖ Finanzführerschein,
Verbraucherbildung



Mag. Thorsten Rathner
Fachliche Leitung
Institut Finanzkompetenz



Mag.ª Irmgard Richter
Finanztraining,
E-Learning



Mag.ª Julia Schnauder
Schuldnerberatung
(derzeit in Karenz)



Markus Seiberl, MA
Finanzbildung,
Finanztraining,
Verbraucherbildung



Christina Sexlinger, BA
Schuldnerberatung



Mag.ª Hanna Steiner, MA
Fachliche Leitung
Schuldnerberatung



Julia Stinger, BA
Schuldnerberatung, Spiel-
suchtberatung, Betreutes
Konto, Familien-/Scheidungs-
beratung, Außenstelle Perg



Mag. (FH) Wulf Struck
Schuldnerberatung, Spiel-
suchtberatung, Mediation,
Familien- und Scheidungs-
beratung, Qualitätsmanage-
ment



DI (FH) Horst Tinnes
OÖ Finanzführerschein,
E-Learning,
Finanztraining,
IT und Medien



Thomas Wansch
Zivildienstler
(bis 30.06.2021)



Mag.ª Eva Weichselbaum
Schuldnerberatung,
Familien- und Scheidungs-
beratung, Außenstelle
Kirchdorf/Krems



Mag.ª Doris Wöckinger
Schuldnerberatung
(bis 30.04.2021)

E H R E N A M T L I C H E

Standort Linz



**Heribert
Angerer**



**Florian
Bauer**



**Alexander
Baumgartner**



**Eveline
Boschofsky**



**Joachim
Effenberger**



**DI Iris
Felbauer**



**Rudolf
Felbauer**



**Andrea
Gessert**



**Ruth
Justus, MAS**



**Elmer
Krahn-Braun**



**Michael
Mahringer**



**Mag.ª Helga
Nagl**



**Klaus
Orthner**



**Elke
Polland**



**Dr. Oskar
Slezak**

Standort Rohrbach-Berg



**Mag.ª Silke
Köppl**



**Helmut
Wolkerstorfer**

Standort Perg



**Dr. DI Hartmut
Blechschmid**



**Stefan
Pilz**

Standort Kirchdorf/Krems



**Edwin
Demberger**



**Gerlinde
Leitner**



**Martina
Trinko**

Standort Freistadt

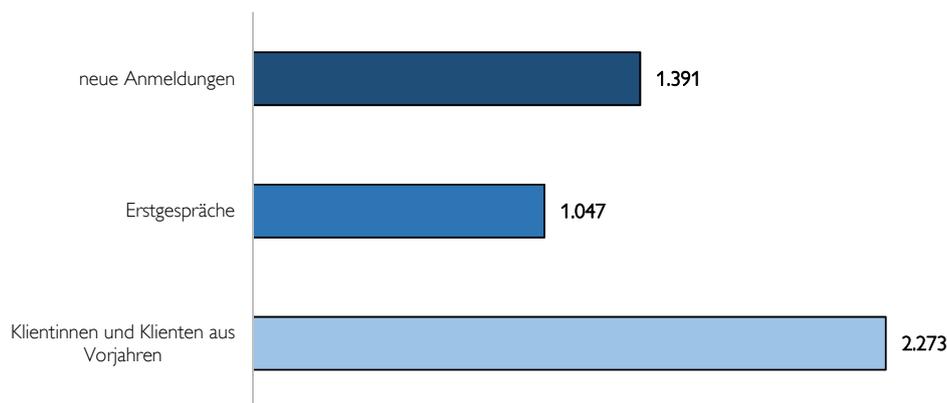


**Johann
Dumfart**

BERATUNGSSTATISTIK 2021

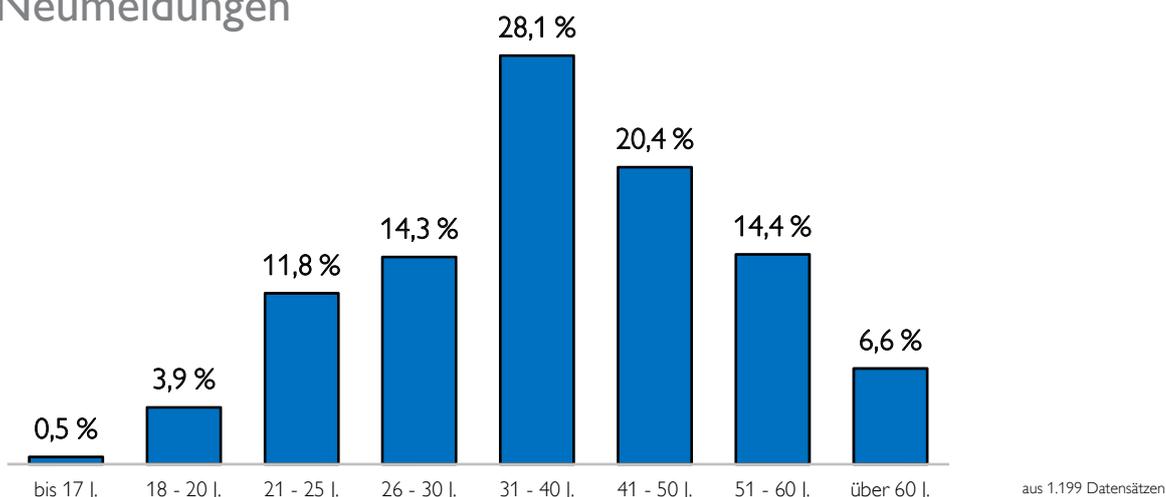
Neumeldungen, Erstgespräche, Klientinnen und Klienten aus Vorjahren

Die Statistik zeigt die Anzahl der Neumeldungen, der stattgefundenen Erstgespräche und die Anzahl jener Klientinnen und Klienten, die aus Vorjahren in Beratung standen.



Im Jahr 2021 wurden 3.664 Akten bearbeitet und 6.821 Beratungsgespräche durchgeführt. Schuldenregulierung ist ein Prozess, der meist mehrere Jahre dauert. Dies zeigt sich auch daran, dass die **Anzahl der Klientinnen und Klienten aus Vorjahren in Beratung wesentlich höher ist als die Zahl der Erstgespräche.**

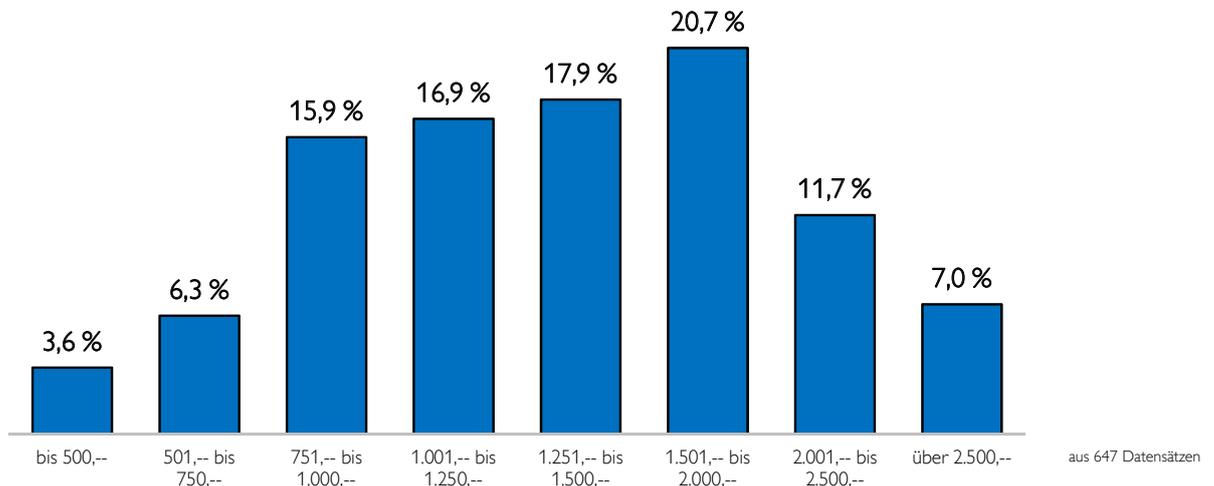
Alter der Neumeldungen



Im Jahr 2008 lag der **Anteil der Jugendlichen bis 25** unter den Neumeldungen bei alarmierenden 22,1 %. Als Reaktion darauf hat die SCHULDNERHILFE OÖ ihr Präventionsangebot stark ausgebaut und erreicht so jährlich tausende junge Menschen in Oberösterreich mit diversen Bildungsangeboten. Dass Prävention wirkt, zeigt die Entwicklung seither. Denn **auch 2021 blieb der Anteil an Ratsuchenden aus dieser Altersgruppe mit 16,2 % niedrig.** Der Anteil der bis 30jährigen liegt nach 38,6 % im Jahr 2008 auf 30,4 % im Jahr 2021.

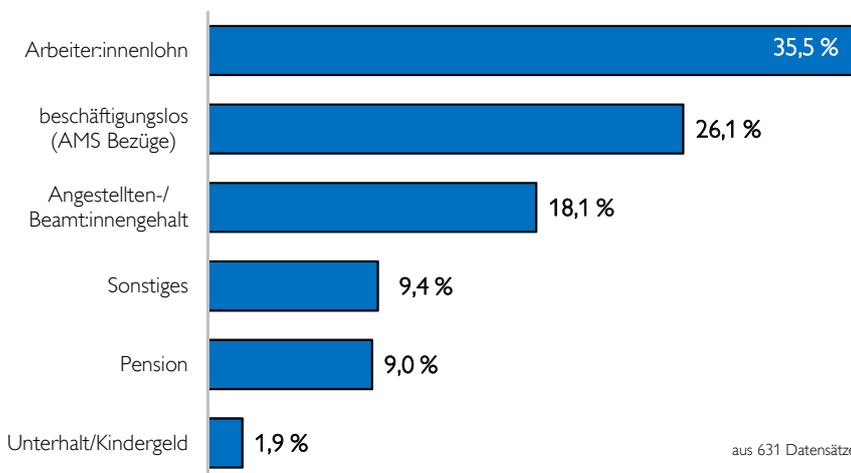
Einkommenshöhe der Neumeldungen

Nettobeträge in EUR ohne Sonderzahlungen



Über 40 % der Neumeldungen müssen mit einem Einkommen von höchstens EUR 1.250,-- netto monatlich auskommen. Dem gegenüber steht eine Durchschnittverschuldung von EUR 79.201,71. Jede zweite Neumeldung hat mehr als EUR 44.132,05 Schulden (bereinigter Median). Davon entfallen erfahrungsgemäß mehr als die Hälfte auf Zinsen und Eintreibungskosten. Die große Diskrepanz zwischen Einkommen und Verschuldungshöhe macht deutlich, wie schwierig es ist, eine erfolgreiche Schuldenregulierung durchzuführen. Für viele Betroffene mit niedrigem Einkommen bedeutet die **Privatkonkursnovelle** von November 2017 und der damit einhergehende **Wegfall der Mindestquote von 10 % endlich Zugang zu einer Entschuldung**, die ihnen bis dahin nicht möglich war.

Art des Einkommens bei den Neumeldungen

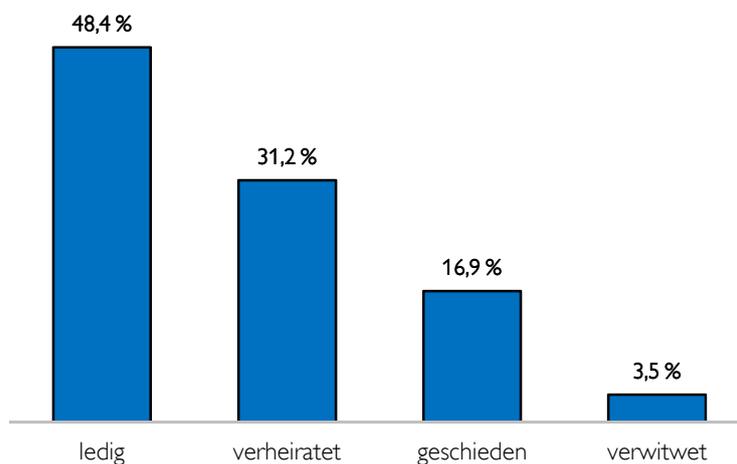


Der Großteil der Neumeldungen verfügt über ein geregeltes Einkommen. Der Anteil der Beschäftigungslosen lag im abgelaufenen Jahr bei 26,1 %.

Oft macht erst der Wegfall des Arbeitsplatzes Rückzahlungen unmöglich und die Einkommensverminderung führt fast zwangsläufig zu Zahlungsschwierigkeiten.

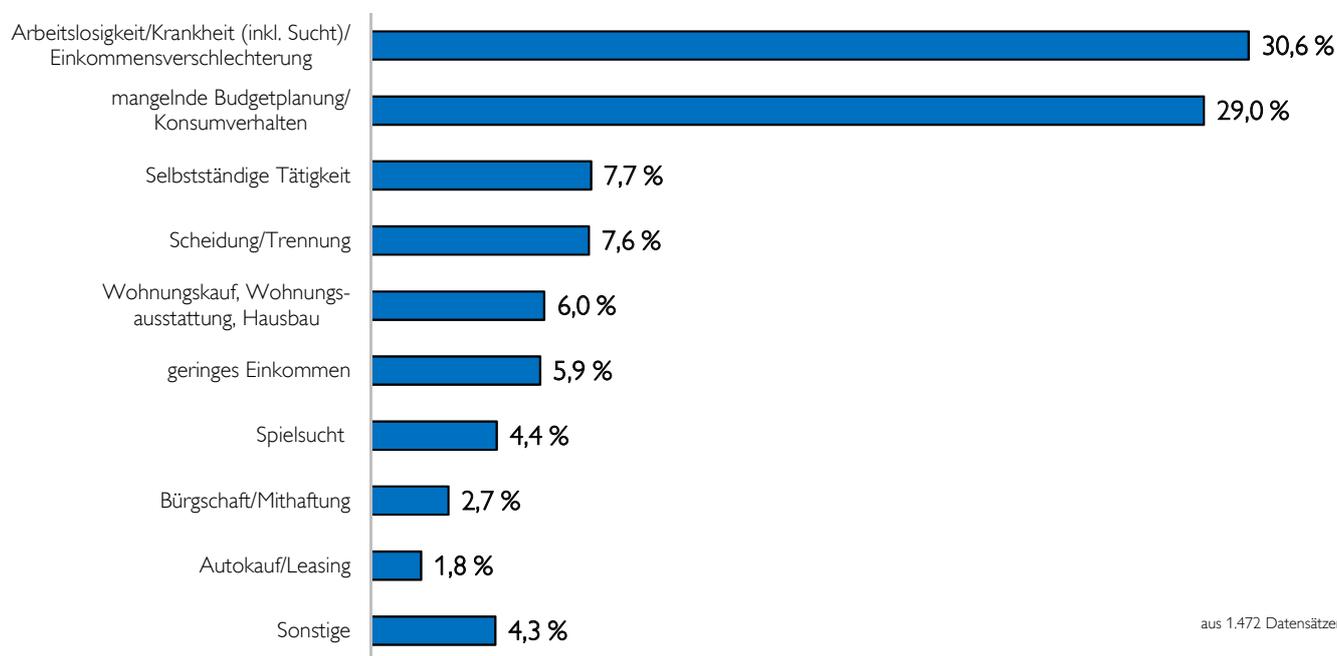
Unter dem Begriff „Sonstiges“ sind folgende Einkünfte zusammengefasst: Honorare, geringe Einkünfte aus Selbstständigkeit, Mindestsicherung/Sozialhilfe, Krankengeld und ohne Bezug.

Familienstand der Neumeldungen



aus 999 Datensätzen

Ursachen der Verschuldung/Überschuldung bei den Neumeldungen

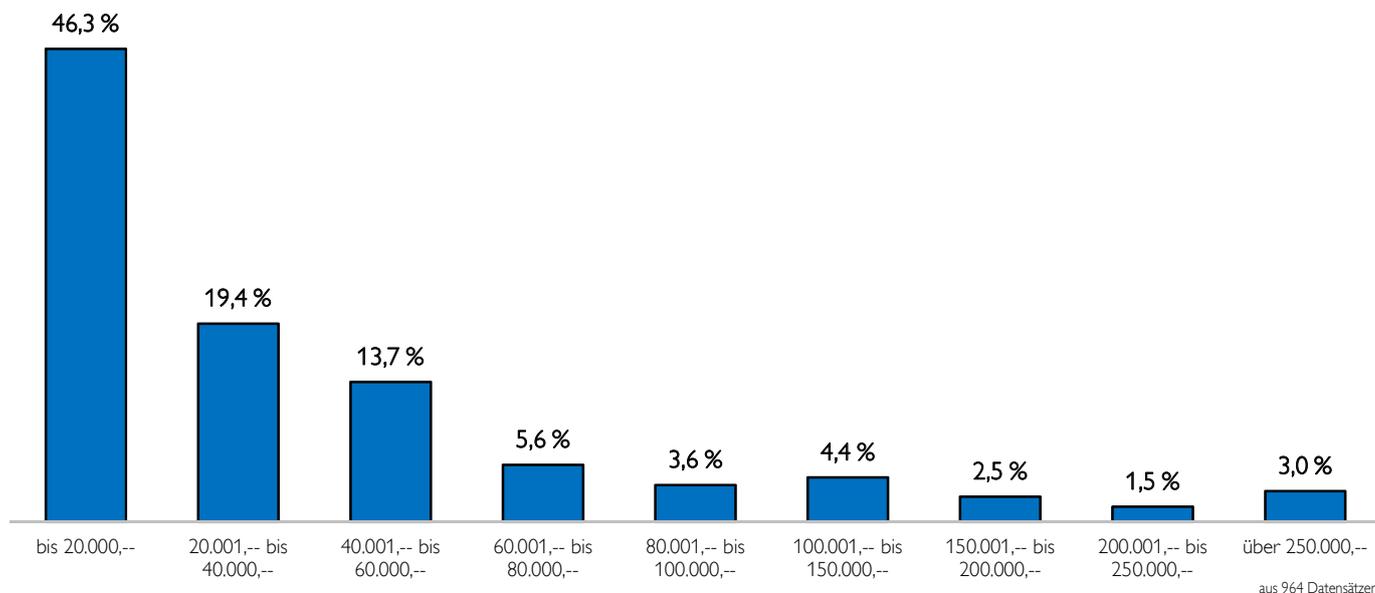


aus 1.472 Datensätzen

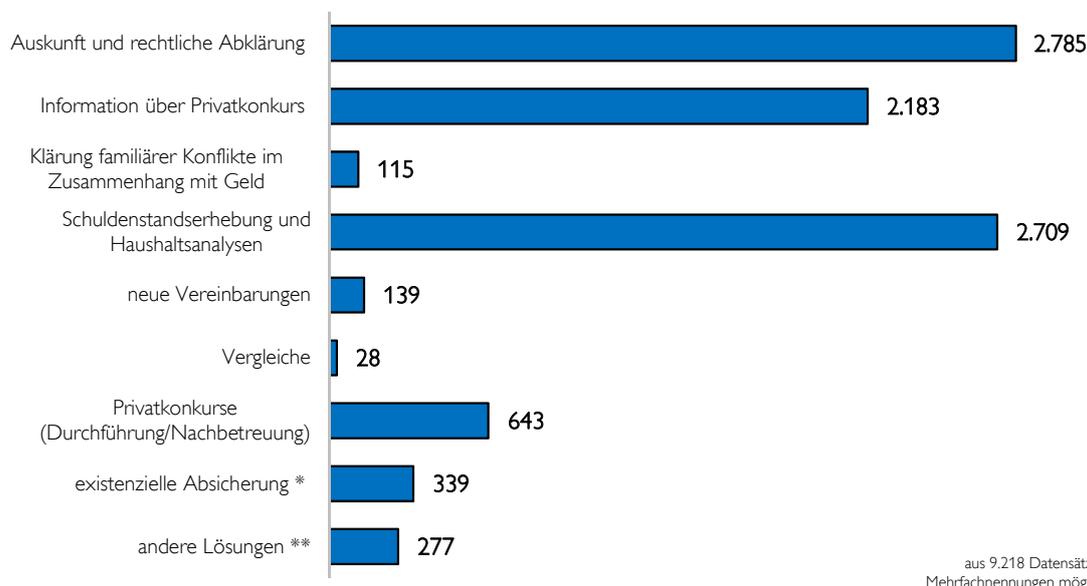
Selten lässt sich Überschuldung an nur einer Ursache festmachen. Meist ergeben mehrere Auslöser die schwierige Situation, in der Menschen zu uns kommen. Auffallend ist, dass im abgelaufenen Jahr **erstmalig Arbeitslosigkeit und Einkommensverschlechterung als primäre Ursachen** der Verschuldung zu tragen kommen. Eine wichtige Rolle spielt auch ein **geringes Einkommen**.

Höhe der Verschuldung der Neumeldungen

Beträge in EUR



Ergebnisse der bearbeiteten Akten



* Existenzielle Absicherung

Hilfe bei der Sicherung der existenziellen Grundbedürfnisse (zB. Wohnung, Ernährung). Ist vorerst eine Schuldenregulierung nicht möglich, so beraten wir in Hinblick auf ein menschenwürdiges Leben trotz bestehender Überschuldung. Ist die Existenz (wieder) gesichert, wird geklärt, ob und wann eine Schuldenregulierung möglich ist/wird.

** Andere Lösungen

Spezifische Beratung wie bei Kaufsucht, haushaltspädagogische Beratung, Vermittlung zu anderen Einrichtungen nach Erstabklärung bei speziellen Problemen, präventive Information u.a.

ÖSTERREICHSTATISTIK 2021

Privatkonkurs

7.626	Konkursanträge (- 3,9 % gegenüber 2020)
7.203	Eröffnungen (- 1,3 % gegenüber 2020)
6.891	Aufhebungen, davon 71,9 % Zahlungspläne und 27,7 % Abschöpfungsverfahren
94,9 %	Eigenverwaltungen
60,5 %	Arbeiter:innen und Angestellte
13,2 %	sind bis 30 Jahre alt
39,7 %	sind zwischen 21 und 40 Jahre alt
62,8 %	sind Männer
37,2 %	sind Frauen

Eckdaten der Schuldnerberatungen

16.971	Erstkontakte (+ 8,7 % gegenüber 2020)
13.303	Erstberatungen (+ 6,4 % gegenüber 2020)
77.844,--	EUR Durchschnittverschuldung
33.241,--	EUR Medianverschuldung
41,2 %	der Neumeldungen sind in einem Arbeitsverhältnis
36,7 %	der Neumeldungen sind arbeitslos

Quelle: ASB-Schuldnerberatungen, www.schuldnerberatung.at

FINANZBILDUNG 2021

Bildungsarbeit | Informationsveranstaltungen

Für die Bildungsarbeit der SCHULDNERHILFE OÖ war auch das zweite Pandemiejahr von großen Einschränkungen im Schulbetrieb geprägt. Das gesamte Frühjahr 2021 war es nicht möglich als schulexterne Organisation Workshops in Schulen abzuhalten. Erst mit Ende des Schuljahres konnten dann einzelne Termine wieder vor Ort durchgeführt werden.

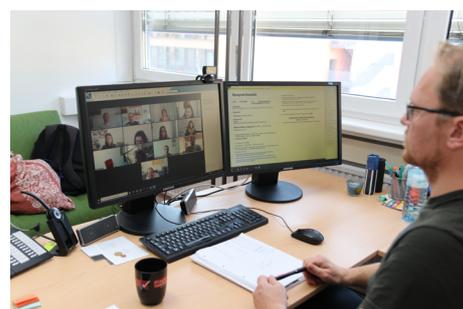
Da zu diesem Zeitpunkt das Betreten des Schulgebäudes teilweise weiterhin nicht erlaubt war, wurden **Termine auch als Open Air in Schulgärten oder am Pausenhof** durchgeführt, wenn das Wetter dies zuließ. Ansonsten wurden Schultermine in der Regel in Form von Videokonferenzen durchgeführt. In jenen Phasen, wo Distance Learning für die Schüler:innen auf dem Programm stand, nahmen diese meist von daheim aus teil.



Open Air Workshop, Bild: SCHULDNERHILFE OÖ

Im Herbst startete das Schuljahr im Regelbetrieb und es fanden **bis Anfang November Präsenztermine** in gewohnter Form statt. Mit November waren die Schulen für Externe wieder geschlossen und eine neuerliche **Umstellung auf das digitale Format** notwendig. Dies war aufgrund der bereits ausgearbeiteten und bewährten Konzepte innerhalb kürzester Zeit möglich. Da die Schüler:innen in den Klassenzimmern anwesend waren, wurden die Videokonferenzen in **Live-Schaltungen** umgewandelt. Dafür reichten Beamer, Kamera, Lautsprecher und Mikrofon in der Klasse, um Workshops interaktiv mit den anwesenden Schüler:innen durchführen zu können. Teilnehmer:innen in Quarantäne konnten problemlos zugeschaltet werden.

Die Online-Workshops in ihren unterschiedlichen Formen haben sich mit gewohnt abwechslungsreichem und interaktivem Ablauf als **Ersatz für die Präsenztermine** bewährt. Die Rückmeldungen von Lehrkräften und Schüler:innen waren sehr positiv und auch technische Probleme kamen im Vergleich zum Vorjahr wesentlich seltener vor. Für die Zukunft sind wir gut gerüstet und können je nach aktuellen Regelungen auch kurzfristig auf die Online-Formate umstellen.



Online Workshop, Bild: SCHULDNERHILFE OÖ

Im Jahr 2021 wurden insgesamt **206 Workshops** für Gruppen von Jugendlichen und Erwachsenen in Schulen, diversen Maßnahmen, Betrieben und Organisationen abgehalten. Davon wurden **109 Workshops im Online-Format** als Videokonferenz, Live-Schaltung oder Mischform durchgeführt. An diesen von der SCHULDNERHILFE OÖ durchgeführten Veranstaltungen nahmen **insgesamt 2.810 Personen** teil. Die durchschnittliche Dauer der Informationsveranstaltungen, Workshops und Vorträge betrug etwas mehr als zwei Stunden. Unter dem Namen **Finanzworkshop** werden verschiedene Themenschwerpunkte für Mittelschulen, Polytechnische Schulen, Berufsschulen und zahlreiche andere Zielgruppen angeboten. Die Zahlen zum OÖ Finanzführerschein und den Finanztrainings sind hier nicht berücksichtigt.

OÖ FINANZFÜHRERSCHEIN

„OÖ Finanzführerschein“ im Schuljahr 2020/21

Coronabedingt wurde im Schuljahr 2020/2021 ab November 2020 der überwiegende Teil der Finanzführerscheinmodule in Form von Videokonferenzen und Liveschaltungen abgehalten. Trotz der widrigen Umstände und der Zugangsbeschränkungen für schulfremde Personen konnten so 3.250 Schüler:innen den OÖ Finanzführerschein erfolgreich absolvieren.

3.250 Jugendliche nahmen am OÖ Finanzführerschein teil

- 1.394 Schüler:innen aus Polytechnischen Schulen
- 1.724 Schüler:innen aus Berufs- und Fachschulen
- 132 Teilnehmer:innen aus arbeitspolitischen Maßnahmen

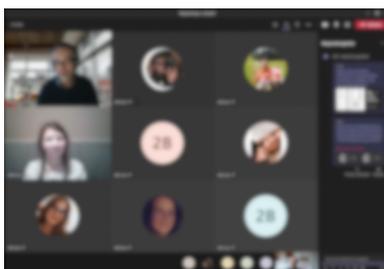


Finanzführerschein und Corona

Nach Abschluss des Corona-Schuljahres 2019/2020 wurden die Sommer- und Herbstmonate für die Entwicklung von Online-Alternativen genutzt, falls es im Schuljahr 2020/2021 wieder zu punktuellen oder flächendeckenden Schulschließungen kommen sollte. So konnte im November 2020 rasch reagiert werden, als der nächste Lockdown die Schüler:innen ins Distance Learning beförderte und es für schulfremde Personen anschließend bis kurz vor Ende des Schuljahres nicht mehr möglich war, Bildungsangebote in Schulen durchzuführen.

Das Angebot wurde von den Schulen gerne angenommen und so konnten bis auf wenige Ausnahmen die Präsenzmodule in Form von **Videokonferenzen oder Live-Schaltungen in Schulklassen** durchgeführt werden. Einzelne Schulen griffen auch gerne auf das bereits bekannte Angebot in Form einer Sonderlösung zurück, die Präsenzmodule durch zusätzliche **E-Learning-Kurse** zu ersetzen. Auch im folgenden Schuljahr 2021/2022 konnte so im Herbst rasch reagiert werden, als der Zutritt für schulexterne Personen aufgrund der Corona-Lage wieder eingeschränkt wurde.

Da aufgrund der Covid-Regelungen auch die Durchführung von Zertifikatsverleihungen nicht möglich war, wurden für den Semesterabschluss im Februar und Juni jeweils kurze Videobotschaften in Kooperation mit dem Sozialressort des Landes OÖ, der Bildungsdirektion OÖ und der Arbeiterkammer OÖ erstellt, die bei der Übergabe der Zertifikate im Klassenrahmen gezeigt werden konnten.



OÖ Finanzführerschein online, Bilder: SCHULDNERHILFE OÖ

E-LEARNING FINANZKOMPETENZ

Schon 2012 begann die SCHULDNERHILFE OÖ mit dem Aufbau eines E-Learning Kursangebots für Schulen. Das ursprüngliche Ziel war es, mit dem Angebot eine Möglichkeit zur flexiblen Einbindung von Geldthemen in den Unterricht für Lehr-



kräfte zu schaffen. Mittlerweile hat sich das Angebot etabliert und ist stetig gewachsen. Die Corona-Pandemie und die damit einhergehenden Phasen von Distance Learning haben die Nachfrage nach diesen Tools stark steigen lassen. Auch im Rahmen der Selbstbearbeitungsmodule im OÖ Finanzführerschein werden einzelne E-Learning-Kurse verwendet. Darüber hinaus bilden sie auch einen wichtigen Baustein für die coronabedingten Videokonferenzlösungen in der Finanzbildungsarbeit der SCHULDNERHILFE OÖ. Im abgelaufenen Jahr 2021 wurde das Angebot an kreativ gestalteten interaktiven E-Learning Tools daher weiter stark ausgebaut und weiterentwickelt.

Neue Kahoot-Quizze

Spielerisches Lernen ist auch im Bereich der Finanzbildung ein wichtiger Ansatz, um Schüler:innen einen reflektierten Umgang mit Geld näher zu bringen. Kahoot-Quizze bieten eine ideale Form, um in spielerischer Form mehr zum Thema Geld und Finanzen zu lernen und Diskussionen anzuregen. 18 interaktive Lernspiele gibt es mittlerweile auf dem E-Learning Portal der SCHULDNERHILFE OÖ. Neu sind die Kahoots „Die besten Geldtipps für junge Leute“, „So bleibst du 2022 im Plus“, „Sparen leicht gemacht.“ sowie „Veranlagung/Strukturvertrieb“.

Learning Snacks

Learning Snacks sind kurzweilige Lerneinheiten in Dialogform mit vielen interaktiven Elementen. Sie können ganz einfach in der Klasse oder zu Hause am Smartphone, PC oder Tablet durchgespielt werden. Der Zeitaufwand pro Learning Snack beträgt etwa 10 Minuten. Aufgrund der positiven Rückmeldungen und der hohen Zugriffszahlen wurde das Angebot hier deutlich erweitert. 2021 wurden zwei neue Learning Snacks für Schüler:innen und vier für Erwachsene erstellt. Darüber hinaus wurden für Lehrkräfte Unterrichtsvorschläge für die Vor- und Nachbereitung der Snacks erarbeitet.

Wartung und Neugestaltung

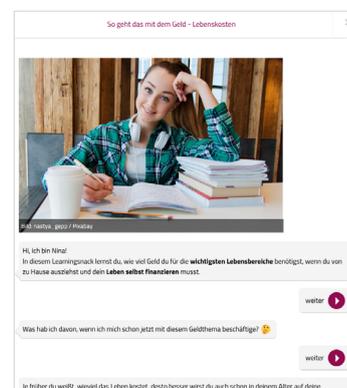
Um bestehende ältere Kurse und Lernnuggets auch mit mobilen Geräten bestmöglich nutzen zu können, wurde 2021 damit begonnen, diese auf ein neues, responsives Design umzubauen. Darüber hinaus werden sämtliche Kurse laufend gewartet und auf den aktuellen inhaltlichen Stand gebracht bzw. Rückmeldungen von Nutzer:innen und Lehrkräften eingearbeitet.

Zugriffszahlen

Im Jahr 2021 wurden insgesamt 61.084 Zugriffe auf das E-Learning Angebot verzeichnet:

- 29.779 User nutzten die E-Learning Kurse und Lernnuggets (davon 19.497 aus OÖ)
- 22.985 mal wurden Kahoot-Quizaufgaben gespielt
- 8.320 Zugriffe gab es auf das Angebot an Learning Snacks

www.finanzkompetenz.at - Das E-Learning-Portal der SCHULDNERHILFE OÖ



Screenshot aus Learning Snack „Lebenskosten“

VERBRAUCHERBILDUNG

Seit 2008 entwickelt die SCHULDNERHILFE OÖ für die Abteilung Konsumentenschutz des Sozialministeriums **Unterrichtsmaterialien und Bildungsangebote zur Verbraucherbildung** für Lehrkräfte. Sämtliche Materialien stehen auf www.konsumentenfragen.at zum freien Download zur Verfügung. Im aktuellen Förderzeitraum werden die bestehenden Unterlagen erweitert und überarbeitet. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Schulung von Lehrkräften und Studierenden der PHs und Schüler:innen an BAfEPs (coronabedingt fanden diese im vergangenen Jahr überwiegend online statt).



**KONSUMENTEN
FRAGEN**

In den vergangenen beiden Jahren wurde intensiv an der Entwicklung von Lernmaterialien für den Volksschulbereich gearbeitet. Entstanden ist daraus „**Unsere Spielstadt. Verbraucherbildung in der Volksschule**“.



Die Spielstadt umfasst Materialien zum Basteln sowie konkrete Abläufe, wie mit der Spielstadt gearbeitet werden kann. Aktuell besteht die Spielstadt aus einem Start-Set und dem Erweiterungs-Set „Verbraucherbildung entdecken“. Die entwickelten Materialien bieten die Möglichkeit, Kindern ganzheitlich und spielerisch Verbraucherbildungsthemen näher zu bringen. Im Laufe der nächsten Jahre wird die Spielstadt um mehrere Erweiterungs-Sets zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten erweitert.

Ein weiterer Schwerpunkt war die **Erstellung von Texten zu ausgewählten Begriffen in einfacher Sprache**. Diese zielen auf den Einsatz im

Unterricht für Schüler:innen mit eingeschränkter Lesekompetenz ab und sind sowohl bei der jeweiligen Unterrichtsplanung als auch im eigenen Menüpunkt „einfache Sprache“ abrufbar.

FINANZTRAINING

Finanztraining ist ein seit 2012 bestehendes Angebot der SCHULDNERHILFE OÖ speziell für **Teilnehmer:innen in diversen Bildungsangeboten des Arbeitsmarktservice OÖ**. Auf Anfrage des AMS OÖ wurden unterschiedliche Workshops für Jugendliche in der überbetrieblichen Lehrlingsausbildung (ÜBA) und der integrativen Berufsausbildung (IBA) sowie für Erwachsene in Großkursen und Kursen für Wiedereinsteiger:innen entwickelt. Diese sind speziell auf die besondere Situation der Zielgruppen abgestimmt. **Leben mit wenig Geld** und **Vermeidung von Schuldenproblemen** sind dabei ebenso Thema wie **rechtliche Informationen**, die richtige Reaktion auf Zahlungsschwierigkeiten und **Infos zum Beratungsangebot** der SCHULDNERHILFE OÖ. An diesen Workshops nahmen im Jahr **2021** insgesamt **1.027 Personen** teil. Auch diese wurden coronabedingt teilweise online abgehalten.

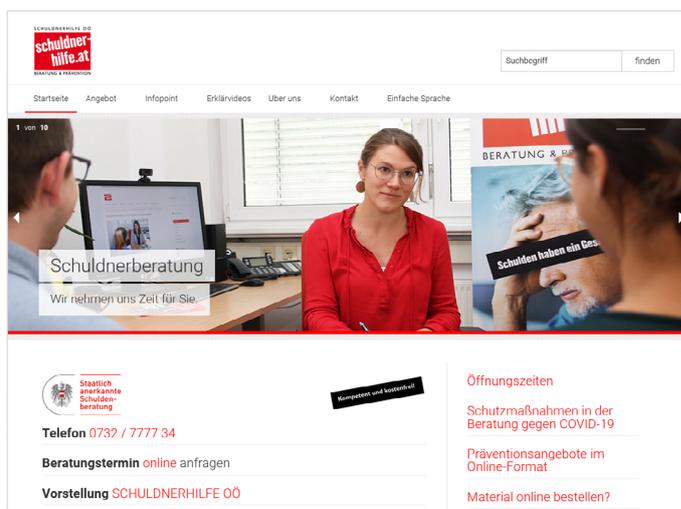
Nähere Infos und Buchung unter www.finanztraining.at.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

SCHULDNERHILFE OÖ online

Im Jahr 2021 wurden **134.138 Zugriffe** auf den Internetauftritt der SCHULDNERHILFE OÖ unter www.schuldner-hilfe.at verzeichnet. Das Online-Angebot wird laufend aktualisiert und ausgebaut:

- Auf der **Startseite** finden sich immer aktuelle Informationen der SCHULDNERHILFE OÖ.
- Im **Downloadbereich** können wichtige Formulare und Infoblätter, die aktuelle Ausgabe der Geizhalszeitung uvm. heruntergeladen werden.
- Unter www.finanzfuehrerschein.at gibt es detaillierte Infos zum OÖ Finanzführerschein sowie einen Finanzcheck.
- Die Plattform E-Learning Finanzkompetenz findet sich unter www.finanzkompetenz.at und konnte im abgelaufenen Jahr über 61.000 Zugriffe verzeichnen. Das Angebot besteht aus E-Learning Kursen, Lernnuggets, Kahoot!-Quizen und Learning Snacks.
- Auf www.kauf-mit-hirn.at gibt es zahlreiche Tipps und Hinweise für den täglichen Einkauf.
- Darüber hinaus betreut die SCHULDNERHILFE OÖ auch die **Facebook-Seite** www.facebook.com/SCHULDNERHILFE, über welche aktuelle Informationen in eigener Sache sowie News, interessante Artikel und Links zu Geldthemen geteilt werden.
- Der **Youtube-Kanal** der SCHULDNERHILFE OÖ unter www.youtube.com/user/schuldnerhilfe erfreut sich ebenfalls großer Beliebtheit. Hier werden vor allem die Videos aus Projekten und die Vorträge der Fachtagungen häufig aufgerufen.



Umbau Website

Im Laufe des Jahres 2021 wurde die **Website der SCHULDNERHILFE OÖ neu strukturiert** und behutsam umgebaut, um Besucher:innen rascher zu den gewünschten Inhalten zu führen. Viele Menschen in Oberösterreich, die Hilfe von einer Schuldnerberatung benötigen, haben Probleme beim Lesen und Erfassen komplexer Inhalte. Häufig scheitert eine erste Kontaktaufnahme an dieser Hürde. Daher wurde auf der Website der **Menüpunkt „Einfache Sprache“** eingefügt.

Unter diesem finden sich Informationen über die SCHULDNERHILFE OÖ, ihre Aufgaben und Beratungsleistungen sowie eine Anleitung zur Terminvereinbarung und eine Anfahrtsbeschreibung. Darüber hinaus findet sich dort auch das **Schulden-Wörter-Buch** der ASB Schuldnerberatungen GmbH zum freien Download.



Bilder: SCHULDNERHILFE OÖ

Erklärvideos

Im Laufe der vergangenen beiden Jahre haben Berater:innen der SCHULDNERHILFE OÖ mehrere Erklärvideos zu diversen Themen erstellt, welche unter dem Titel „Einfach erklärt“ auf dem Youtube-Kanal der SCHULDNERHILFE OÖ zur Verfügung stehen. Sie geben Auskunft über die aktuellen Regeln im Privatkonkurs (auch in englischer Sprache), gefährliche Schulden, die unterschiedlichen Exekutionsformen, Löschfristen von KSV-Einträgen, Ratenvereinbarungen und vieles mehr. Insgesamt wurden mittlerweile 15 Videos produziert und veröffentlicht. Darüber hinaus gibt es unter dem Titel „Elternfragen“ auch zwei Videos, die sich mit den Themenbereichen „Markenkleidung“ und „Jugend und Geld“ auseinandersetzen. Das Angebot soll zukünftig laufend erweitert werden.

SCHULDNERHILFE OÖ in den Medien

Medienberichte

2021 wurden insgesamt **541 Berichte und Artikel** in verschiedensten täglichen, wöchentlichen und periodischen Zeitungen und Zeitschriften, **527 Beiträge im Internet** und **ein Fernsehbeitrag** mit Namensnennung unserer Beratungseinrichtung gesichtet.

Wöchentliche Kolumne in Regionalzeitung Tips

Mit Beginn des ersten Lockdowns im Zuge der Corona-Krise startete die SCHULDNERHILFE OÖ im Jahr 2020 eine wöchentliche **Kolumne in der Regionalzeitung Tips**. Jede Woche erscheint seither unter dem Titel **Finanztipp** ein kurzer Artikel zu einem Schwerpunktthema in den Ausgaben Linz Zentrum, Linz Süd, Linz Urfahr, Freistadt, Perg, Rohrbach und Kirchdorf. Insgesamt **50 Kolumnen sind im Jahr 2021** erschienen. Neben alltagstauglichen Geldtipps und Anregungen für einen bewussten und sparsamen Umgang mit Geld werden in der Kolumne auch aktuell besonders wichtige Themen zur Vermeidung von Überschuldungssituationen und Informationen über die Beratungsleistungen der SCHULDNERHILFE OÖ in der Kolumne behandelt. Für das Jahr 2022 ist eine Fortführung der wöchentlichen Kolumne geplant.



FINANZ-TIPP
von
Ferdinand Herndl
Schuldnerhilfe OÖ

Spare in der Zeit, so hast du in der Not

Häufig zeigt sich, dass Menschen aufgrund fehlender Reserven viel schneller in finanzielle Probleme schlittern als jene, die die Möglichkeit hatten, etwas zur Seite zu legen. Idealerweise sagt man, dass ungefähr zwei bis drei Monatsentkommen kurzfristig verfügbar sein sollten. Das heißt: Es soll in einer Form bereitliegen, dass ich ohne Probleme auf dieses Geld zurückgreifen kann, wenn ich es brauche. So können Zahlungsgespäße aufgrund von Einkommensverlusten oder auch überraschende Ausgaben leichter bewältigt werden. Nicht abschrecken sollte man sich von niedrigen Zinsen lassen. Geldreserven haben nicht Zinserträge zum Ziel, sondern die Absicherung der persönlichen Zahlungsfähigkeit. Der Kontoüberziehungsrahmen ist übrigens keine solche Geldreserve – er ist ein teurer Kredit, der häufig der Einstieg in weitere finanzielle Probleme ist, wenn er nicht rasch ausgeglichen werden kann. Viele Menschen haben aufgrund ihres geringen Einkommens Schwierigkeiten, monatlich Geldbeträge für Krisensituationen zur Seite zu legen. Häufig sind auch hohe Fixkosten oder das persönliche Ausgabeverhalten der Grund für knappe Finanzen. Hier kann eine kostenfreie Budgetberatung der Schuldnerhilfe OÖ helfen, neue Spielräume zu finden.



Schuldnerhilfe OÖ
www.schuldner-hilfe.at
E-Mail: linz@schuldner-hilfe.at
Telefon: 0732/77 77 34
Bürozeiten:
Mo., Mi., Do.: 8.30 bis 12 Uhr
und 13 bis 16 Uhr
Di., Fr.: 8.30 bis 12 Uhr
Persönliche Beratungen finden nach vorheriger Terminvereinbarung statt.

Kolumne Finanztipp in Regionalzeitung Tips (Ausgabe KW 34/2021)

INFORMATIONSMATERIALIEN

Ratgeber für Jugendliche und Erwachsene

Zahlreiche **Broschüren und Ratgeber** ergänzen das Angebot der SCHULDNERHILFE OÖ im Bereich der Finanzbildung. Diese werden unter anderem im Rahmen der diversen Bildungsveranstaltungen an die Teilnehmer:innen weitergegeben, können aber auch direkt bei der SCHULDNERHILFE OÖ bestellt werden (für Organisationen auch in größerer Stückzahl).

Alle Broschüren und Ratgeber sind kostenfrei erhältlich!



Bilder: HBLA f. künstl. Gestaltung Linz

Broschüren und Infomaterialien

Infomaterialien die 2021 ausgegeben wurden: **Broschüren** „Mein Autoratgeber“, „Mein Geldratgeber“, „Mein Wohnungsratgeber“, „Smartphone & Internet-Ratgeber“, „Haushalt & Geld“, „Taschengeld & Co – Informationen für Eltern“, „Thema Schulden“, **Terminkarten** „SCHULDNERHILFE OÖ“, **Infokarte** „Betreutes Konto“, **Plakat** „SCHULDNERHILFE OÖ“, **Plakatserie** „Schau aufs Geld“, **Einkaufszettelblock** „Damit Sie nicht kaufen, was Sie nicht brauchen“.

Bestellmöglichkeiten für die Infomaterialien finden Sie auf den folgenden Seiten!

INFOMATERIALIEN

Folgende Broschüren, Plakate und Infokarten können Sie

- über unsere Homepage www.schuldner-hilfe.at unter **Infopoint >> Material bestellen**
- per Mail an linz@schuldner-hilfe.at oder
- telefonisch unter **(0732) 77 77 34**

bei uns bestellen.

Terminkarten „SCHULDNERHILFE OÖ“

Übersicht über unsere Angebote



Plakate „SCHULDNERHILFE OÖ“

(Format A2 und A3 verfügbar)

Haushalt & Geld –

Das Haushaltsbuch der SCHULDNERHILFE OÖ, 16. Auflage 2020

Mit diesem Behelf bewahren Sie den Überblick über Ihre Einnahmen und Ausgaben. Weiters finden Sie viele Tipps zur Haushaltsführung.



Mein Geldratgeber | Smartphone & Internet-Ratgeber | Mein Autoratgeber | Mein Wohnungsratgeber

Diese Ratgeber für Jugendliche geben viele Infos und Anregungen zum Umgang mit Geld und Smartphone sowie umfangreiche Tipps, damit Auto oder Wohnung nicht zur Schuldenfalle werden.

Einfach zum Einstecken und Nachschauen!

(Kostenlos auch in größeren Stückzahlen erhältlich!)



INFORMATIONALIEN



Taschengeld & Co, 8. überarbeitete Auflage 2019

Infobroschüre für Eltern und Erziehungsberechtigte rund um die Frage, wie man seinem Kind einen guten Umgang mit Geld beibringen kann.

Thema Schulden, 7. überarbeitete Auflage 2019

Wir geben Antworten auf wichtige Fragen wie: „Trotz Mahnung nicht bezahlt – was dann?“ oder „Müssen Eltern die Schulden ihrer Kinder bezahlen?“. Anhand von Fallbeispielen aus der Praxis erklären wir z.B. was Inkassobüros sind, worauf man bei einer Kreditaufnahme achten soll und was Bürgschaft bedeutet.



Einkaufszettelblock

Praktische Einkaufszettel im Kellnerblockformat – damit Sie nicht kaufen, was Sie nicht brauchen! Weitere Tipps zum täglichen Einkauf gibt es auf www.kauf-mit-hirn.at.

Plakatserie „Schau aufs Geld“

Vier Plakate zum Thema Jugendkonsum/Jugendverschuldung, gestaltet von SchülerInnen der HBLA für künstlerische Gestaltung Linz (Format A2)



Geizhalszeitung Österreich

Die 8-seitige Spartipps-Zeitung gibt seit 1999 Informationen über einen bewussten und sparsamen Umgang mit Geld und erscheint drei Mal jährlich. (freiwilliger Druckkostenbeitrag)



I M P R E S S U M

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

SCHULDNERHILFE OÖ

Stockhofstraße 9, 4020 Linz

Tel.: (0732) 77 77 34

Fax: (0732) 77 77 58 - 22

e-Mail: linz@schuldner-hilfe.at

www.schuldner-hilfe.at

ZVR 581563020

Linz, März 2022

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. (FH) Ferdinand Herndler

Gestaltung:

Mag. Thorsten Rathner

Kompetent und kostenfrei!

WIR SIND FÜR SIE ERREICHBAR

Beratungsstelle Linz

Stockhofstraße 9, 4020 Linz
Tel. (0732) 77 77 34
Fax (0732) 77 77 58 - 22
e-Mail: linz@schuldner-hilfe.at

Offene Sprechstunde

in der Beratungsstelle Linz
jeden Dienstag
von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Internet:

www.schuldner-hilfe.at
www.spielsuchtberatung.at
www.finanzfuehrerschein.at
www.finanzkompetenz.at
www.institut-finanzkompetenz.at
www.kauf-mit-hirn.at

Außenstellen in den Bezirken

Rohrbach-Berg

Anmeldung Tel. (0732) 77 77 34

Freistadt

Anmeldung Tel. (0732) 77 77 34

Perg

Anmeldung Tel. (0732) 77 77 34

Kirchdorf/Krems

Anmeldung Tel. (0732) 77 77 34



**STAATLICH ANERKANNTE SCHULDENBERATUNG
ANERKANNTE FAMILIENBERATUNGSSTELLE**



Soziales



**Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz**

Beratung in Linz • Rohrbach-Berg • Freistadt • Perg • Kirchdorf/Krems

Staatlich anerkannte Schuldenberatung. Vertreten in der ASB Schuldnerberatungen GmbH.

Finanziert vom Sozial-Ressort des Landes OÖ und gefördert von Bundeskanzleramt Sektion Familie und Jugend, AK OÖ und BMSGPK.